

Ausschuss für Wirtschaft, Bau und Verkehr am 10.02.2016

Flurbereinigungsverfahren (Bergbau) im Raum Cottbus

LELF, Dienstort Luckau
Referat 23, Bodenordnung
Fachvorstand Dipl.-Ing. Detlef Albinus

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) und die Vattenfall Europe Mining AG (VE-M AG) haben gemäß den Sanierungs- bzw. Braunkohlenplänen und den darauf aufbauenden Abschlussbetriebsplänen die Tagebaugelände wieder nutzbar zu machen. Es entsteht eine neue Landschaft mit veränderter Nutzungsstruktur.

- Grundstückszuschnitte, Kataster und Grundbuch stimmen nicht mehr mit den örtlichen Verhältnissen überein
- Verkäufe der LMBV finden statt bzw. sind geplant
- Lösung: Flurbereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG
- Ausführung: MLUL, LELF Luckau, vlf, ÖbVI
- Abschluss einer Vereinbarung zwischen MLUR und LMBV im April 2001
- Kostenbeteiligung durch die LMBV in Höhe von **358 €/ha** für Verwaltung und Vermessung
- Bisherige Kostenbeteiligung VE-M AG über Vertrag LAUBAG mit MLUR

§ 86 FlurbG

- (1) Ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren kann eingeleitet werden, um
1. Maßnahmen der Landentwicklung, insbesondere Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung, der Siedlung, der Dorferneuerung, städtebauliche Maßnahmen, Maßnahmen des Umweltschutzes, der naturnahen Entwicklung von Gewässern, des Naturschutzes und der Landschaftspflege oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes zu ermöglichen oder auszuführen,
 2. Nachteile für die allgemeine Landeskultur zu beseitigen, die durch Herstellung, Änderung oder Beseitigung von Infrastrukturanlagen oder durch ähnliche Maßnahmen entstanden sind.
- (2) ...
2. Das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren kann auch eingeleitet werden, wenn ein Träger von Maßnahmen nach Abs. 1 die Flurbereinigung beantragt.
- ...
- (3) Der Träger von Maßnahmen nach Absatz 1 hat an die Teilnehmergeinschaft die von ihm verursachten Ausführungskosten (§ 105 FlurbG) zu zahlen.

LMBV-Verfahren

Seese-West
3 497 ha, 2001

Seese-Ost
1 501ha, 2001

Cottbus-Nord
990 ha, 2004

Schlabendorf-Süd
4 061 ha, 2001

Greifenhain
4 196 ha, 2001

Jänschwalde
2 999 ha, 2003

Kleinleipisch
2 837 ha, 2002

Welzow-Süd
3 613ha, 2002

Kostebrau
5 657 ha, 2002

Meuro
3 706 ha, 2003

Lauchhammer
418 ha, 2005

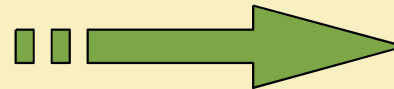
Schwarzheide
477 ha, 2005

Seenkette
3 592 ha, 2002

Summe 37 544 ha

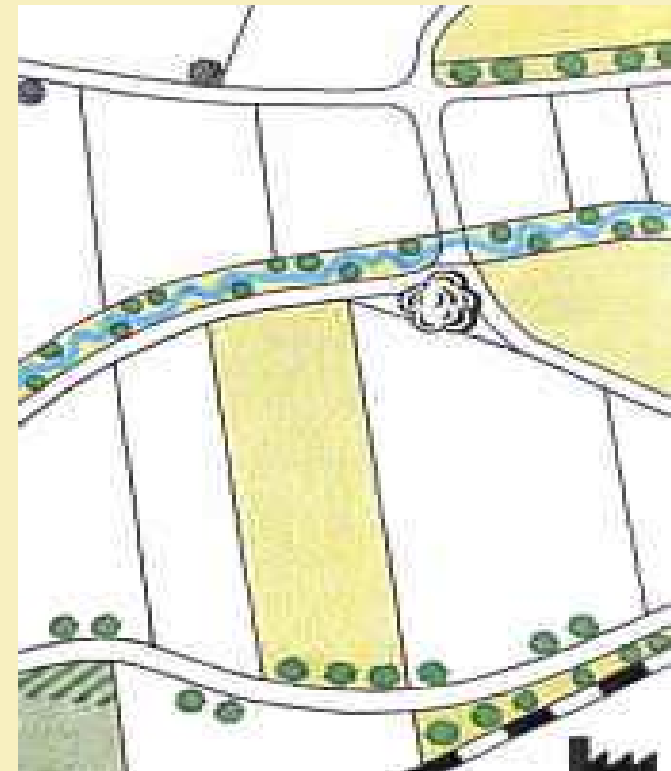
Wie wird Bodenordnung/Flurbereinigung durchgeführt?

Vor der Flurbereinigung:



Auflösen des alten
Katasters und
Neuordnung

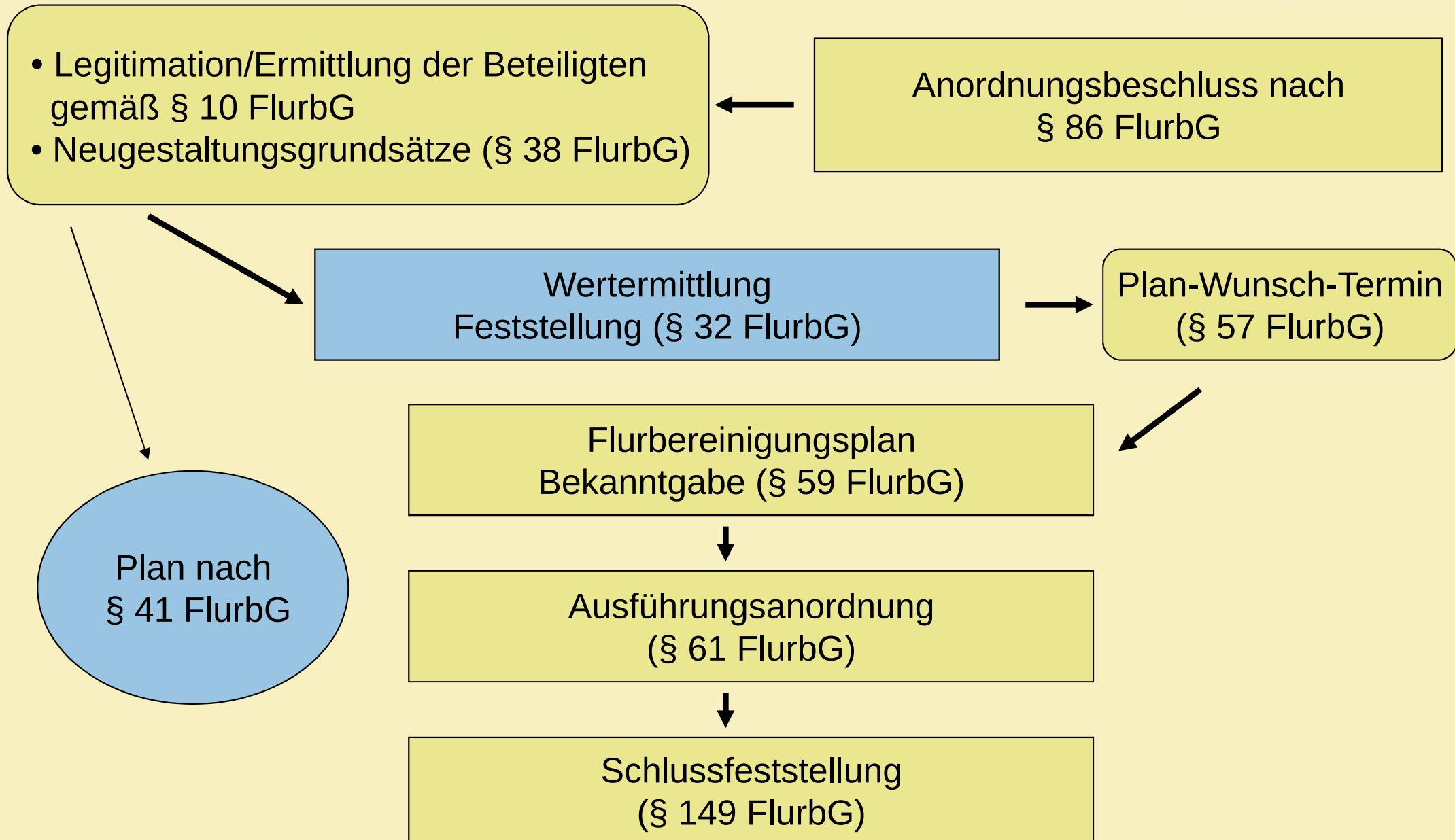
Nach der Flurbereinigung:



- unwirtschaftlich geformte Grundstücke
- getrennte Eigentumsverhältnisse am Grundstück
- Grundstücke ohne Wegeanbindung
- Unklarheiten hinsichtlich der Lage des Grundeigentums

- Schaffung von neuem Volleigentum
- wirtschaftlichere Formen
- Erschließung durch Wege
- Beseitigung von Investitionshemmnissen

Flurbereinigungsverfahren - Ablauf



Rechtsschutz in der Flurbereinigung

Verwaltungsakt

Frist: 1 Monat

Widerspruch

Wertermittlung

Flurbereinigungsplan

LELF Luckau
(Widerspruchsbehörde)

MLUL Potsdam
(Spruchstelle)

Abhilfe
LELF Luckau

Widerspruchsbescheid
LELF Luckau

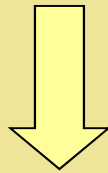
Abhilfe
MLUL Potsdam

Widerspruchsbescheid
MLUL Potsdam

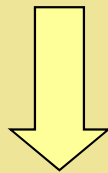
Klage beim Obergerverwaltungsgericht
Berlin-Brandenburg
(Flurbereinigungssenat) Frist: 1 Monat

URTEIL

Verfahrenskosten § 104 FlurbG

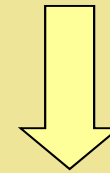


Persönliche und sächliche Kosten
Behördenorganisation

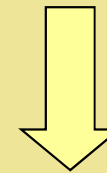


trägt das Land

Ausführungskosten § 105 FlurbG



Vermessungsnebenkosten,
Kosten für gemeinschaftliche
Anlagen



trägt die Teilnehmergeinschaft
(75 bis 90 % Förderung)



Besonderheit im Verfahren nach § 86 FlurbG (Bergbau):

Gemäß der Vereinbarung zwischen MLUR und LMBV vom 29.04.2001 trägt die LMBV die Kosten der Flurbereinigung.

Vereinbarung zwischen MLUL und VE-M AG in Vorbereitung.

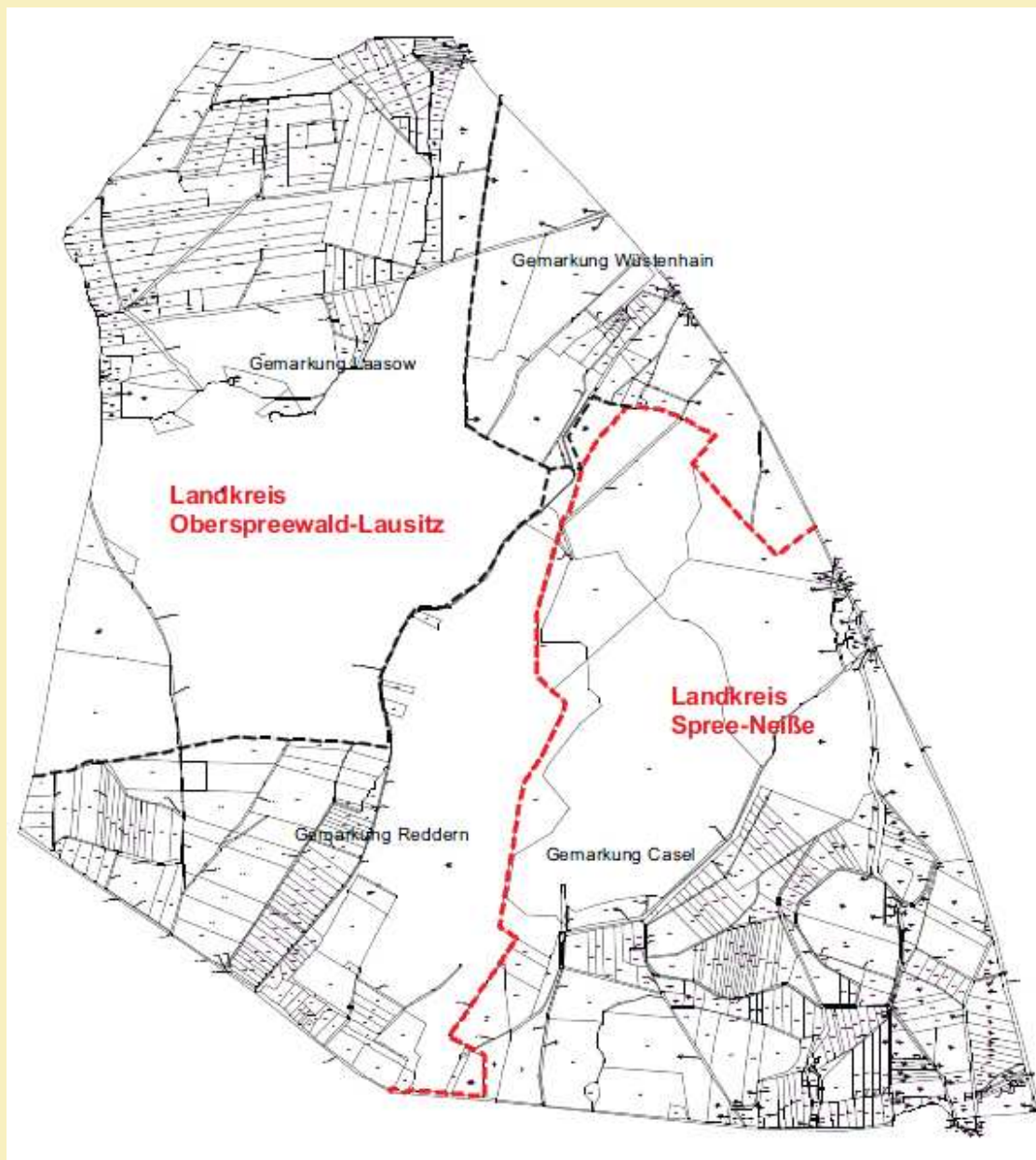
Flurbereinigungsverfahren Bergbau Cottbus

Gräbendorfer See (Luftbild)



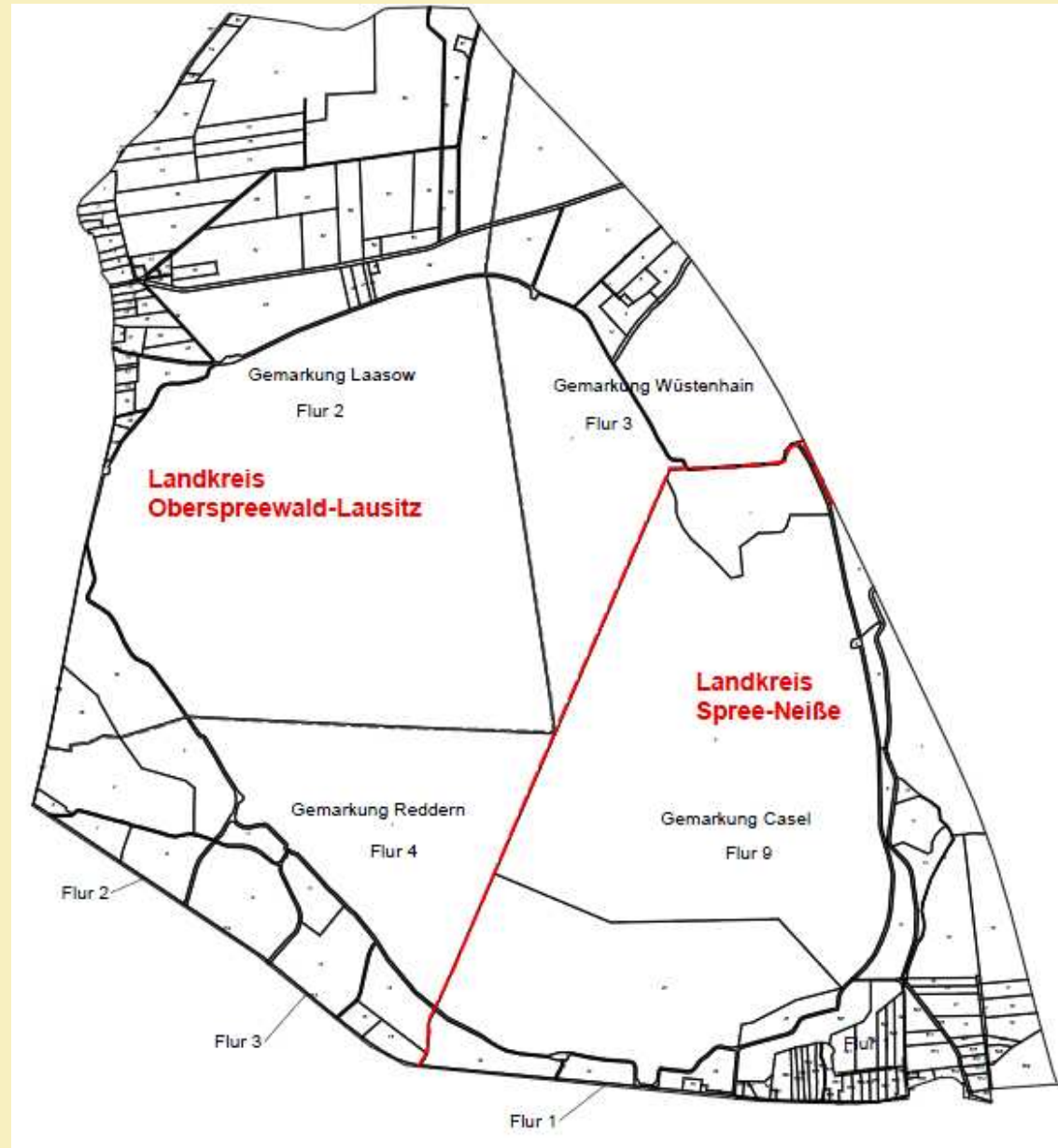
Flurbereinigungsverfahren Bergbau Cottbus

Gräbendorfer See (vor Flurbereinigung)



Flurbereinigungsverfahren Bergbau Cottbus

Gräbendorfer See (nach Flurbereinigung)



BOV Willmersdorf/Maust

- Einleitung 1996, 360 ha, BO-Plan bekanntgegeben,
- vorzeitige Ausführungsanordnung erlassen,
- Termin des neuen Rechtszustandes am **20.08.2014**
- Widersprüche abgeholfen, Einschränkungen § 34 FlurbG aufgehoben
- Berichtigung Kataster und Grundbuch veranlasst

FBV Hammergraben

- Einleitung 2004, 46 ha, FB-Plan bekanntgegeben,
- vorzeitige Ausführungsanordnung erlassen,
- Termin des neuen Rechtszustandes am **01.03.2013**
- Widersprüche abgeholfen, Einschränkungen § 34 FlurbG aufgehoben
- Berichtigung Kataster und Grundbuch 2015 erfolgt
- Schlussfeststellung vom 25.01.2016 im Amtsblatt am **20.02.2016**

FBV Spreebogen

- Einleitung 2007, 807 ha, 250 Teilnehmer
- FB-Plan derzeit zur Prüfung im LELF
- Bekanntmachung FB-Plan in 2016 vorgesehen

FBV Cottbus-Nord

- Einleitung 2004, 1013 ha, FB-Plan 2015 bekanntgegeben,
- 2 Widersprüche mit Nachtrag 1 abgeholten,
- Ausführungsanordnung erlassen, Bekanntmachung Amtsblätter
- Termin des neuen Rechtszustandes am **01.12.2015**
- Verkauf Masseland 2016
- Berichtigung öffentlicher Bücher 2016

Flurbereinigungsverfahren Bergbau Cottbus



Flurbereinigungsverfahren Bergbau Cottbus



Flurbereinigungsverfahren Bergbau Cottbus



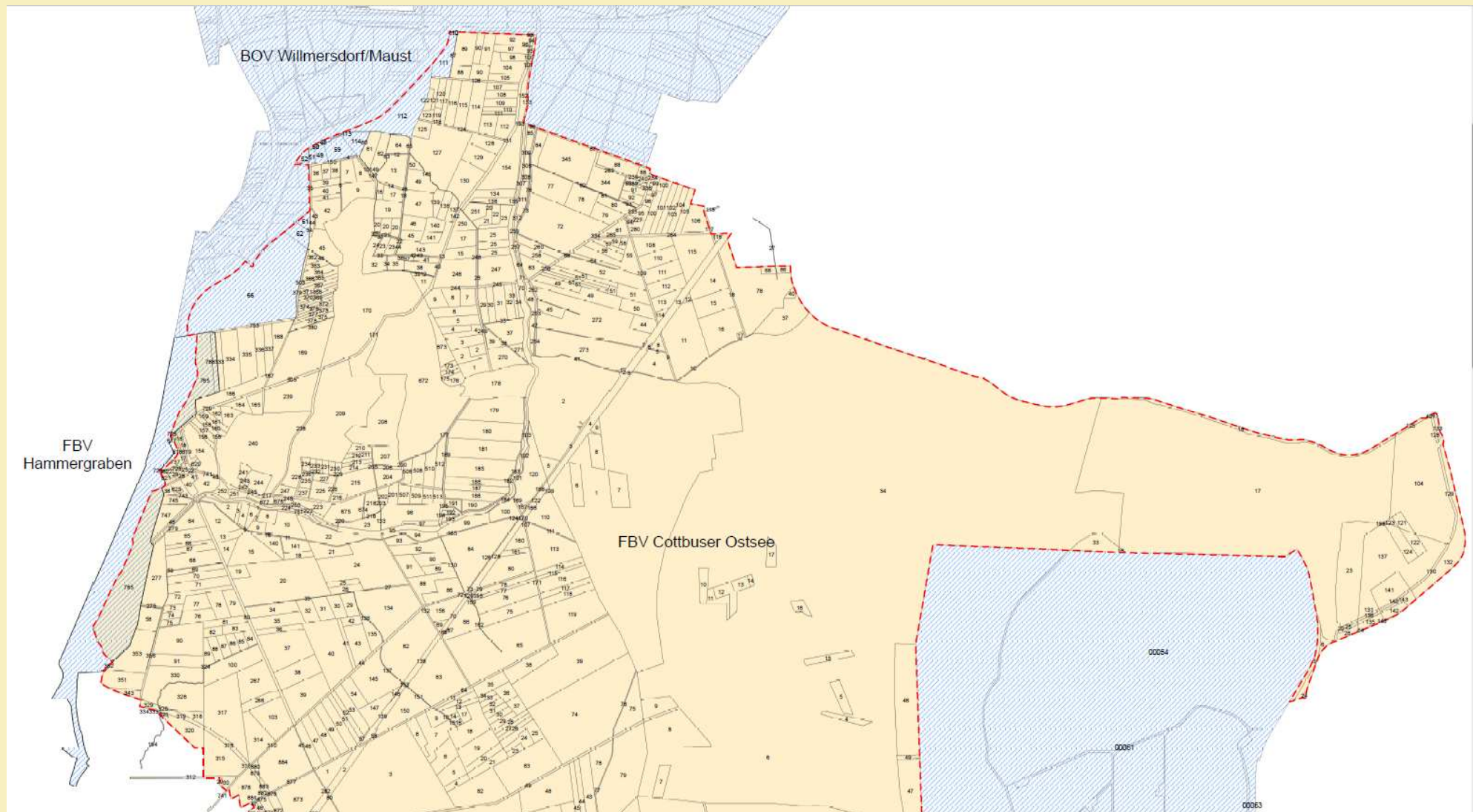
FBV Cottbuser Ostsee (in Vorbereitung)

- Aufgabenstellung für Bergbaubetreibenden durch Rechtsverordnung des Landes Brandenburg vom 18.07.2006
- “Verordnung über den Braunkohlenplan Tagebau Cottbus-Nord”
(Z 11 bis Z 20 verlangen Umsetzung über Flurbereinigung)
- ***Z 16: Bei der Gestaltung der Bergbaufolgelandschaft sind landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, fischereiwirtschaftliche und wasserwirtschaftliche Nutzungsinteressen als auch Belange des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Erholung zu berücksichtigen.***
- ***“Nach Abschluss der bergbaulichen Tätigkeit ist eine Neuordnung der Flächen unter Berücksichtigung der dann vorliegenden Bedingungen vorzunehmen.”***

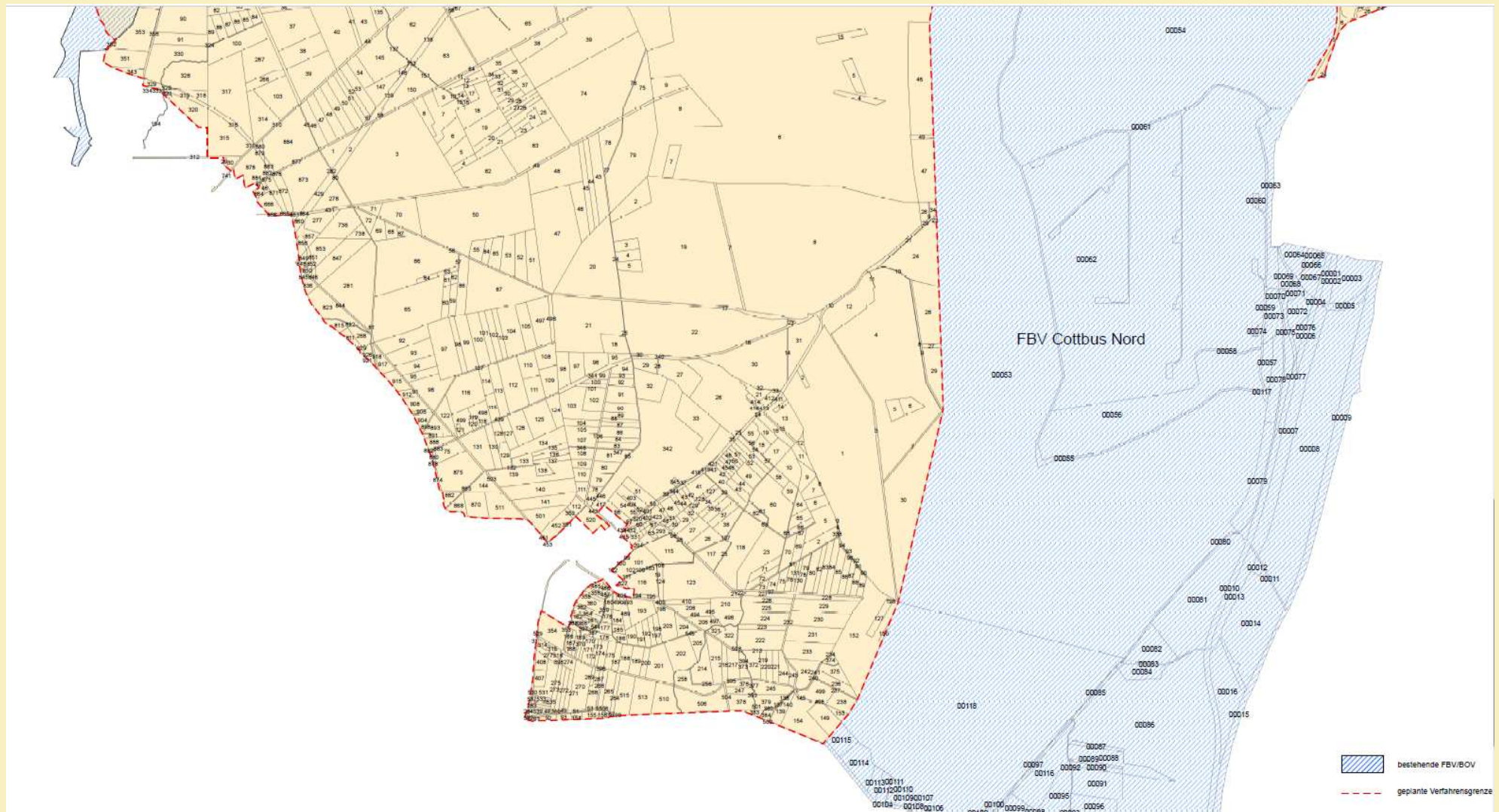
Flurbereinigungsverfahren Bergbau Cottbus

- Einleitung 2016? (Planung Vattenfall 2019), 2 350 ha
- Unternehmensträger Vattenfall Europe Mining AG (VE-M AG)
- Antragsteller: Stadt Cottbus, Amt Peitz, Agrargenossenschaft Kahren/Branitz eG
- Verfahrensgebiet dazu bereits mit VE-M AG abgestimmt
- Erarbeitung einer Vereinbarung zwischen MLUL und VE-M AG für zukünftige 9 FBV (ca. 15 000 ha) im 1. Halbjahr 2016

Flurbereinigungsverfahren Bergbau Cottbus



Flurbereinigungsverfahren Bergbau Cottbus



Flurbereinigungsverfahren Bergbau Cottbus



Vorbereitung Flurbereinigungsverfahren Cottbuser Ostsee
 ALKIS-Daten und DOP 20

Karte 1
 M 1 : 5 000


 bestehende FBVBOV
 geplante Verfahrensgrenze

LELF
 10.02.2016
 10.02.2016

Flurbereinigungsverfahren Bergbau Cottbus



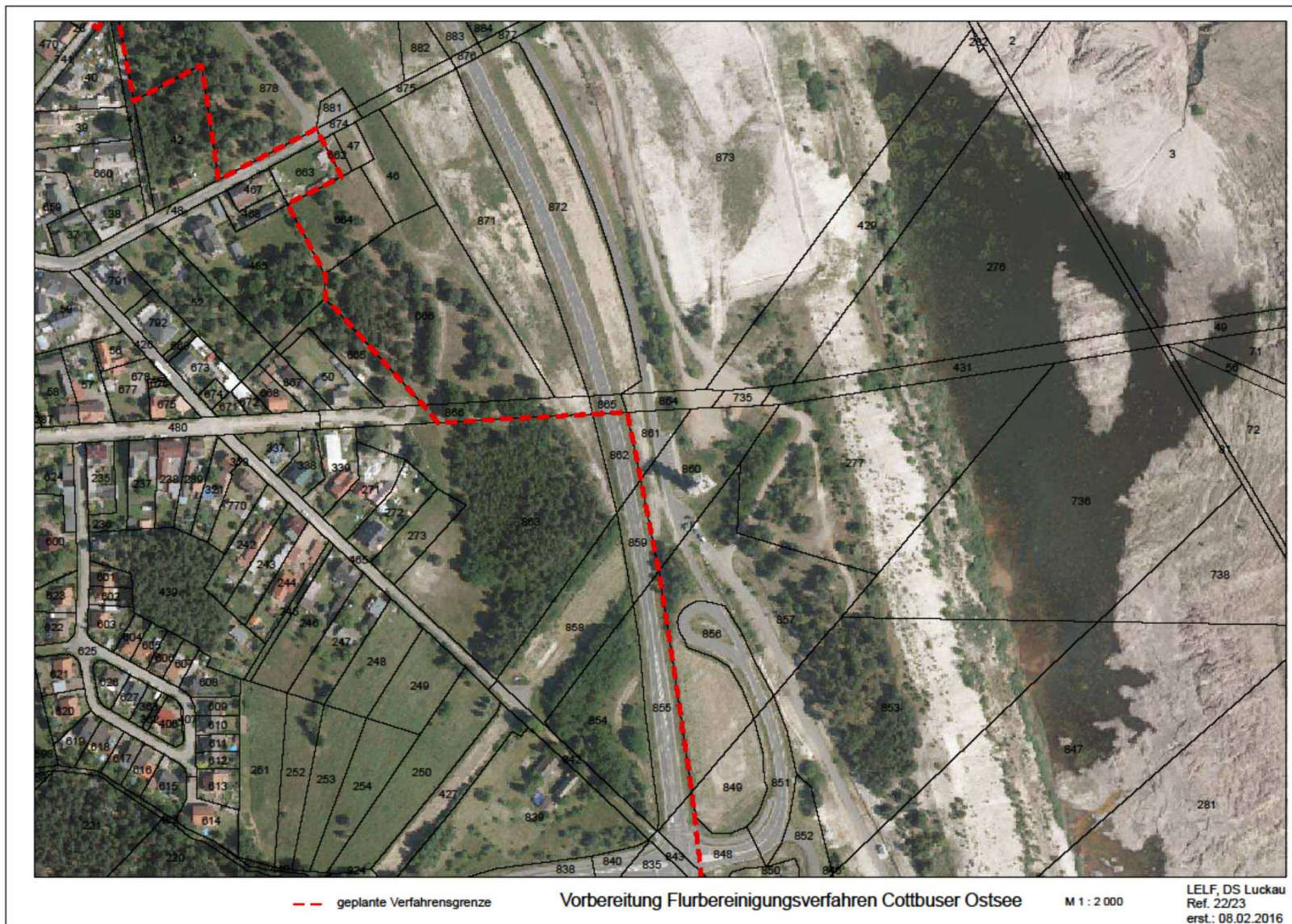
Vorbereitung Flurbereinigungsverfahren Cottbuser Ostsee
 ALKIS-Daten und DOP 20

Karte 2 M 1 : 5 000

--- bestehende FBV/BOV
 --- geplante Verfahrensgrenze

LELF, Dienststz Luckau
 Ref. 22
 entf. 03.02.2016

Flurbereinigungsverfahren Bergbau Cottbus



Flurbereinigungsverfahren Bergbau Cottbus



Vorbereitung Flurbereinigungsverfahren Cottbuser Ostsee
 ALKIS-Daten und DOP 20

Karte 3

M 1 : 5 000

--- bestehende FBV/BOV
 - - - geplante Verfahrensgrenze

LELF, Dienststz Luckau
 Ref. 22
 erst. 03.02.2016

Flurbereinigungsverfahren Bergbau Cottbus



*Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!*